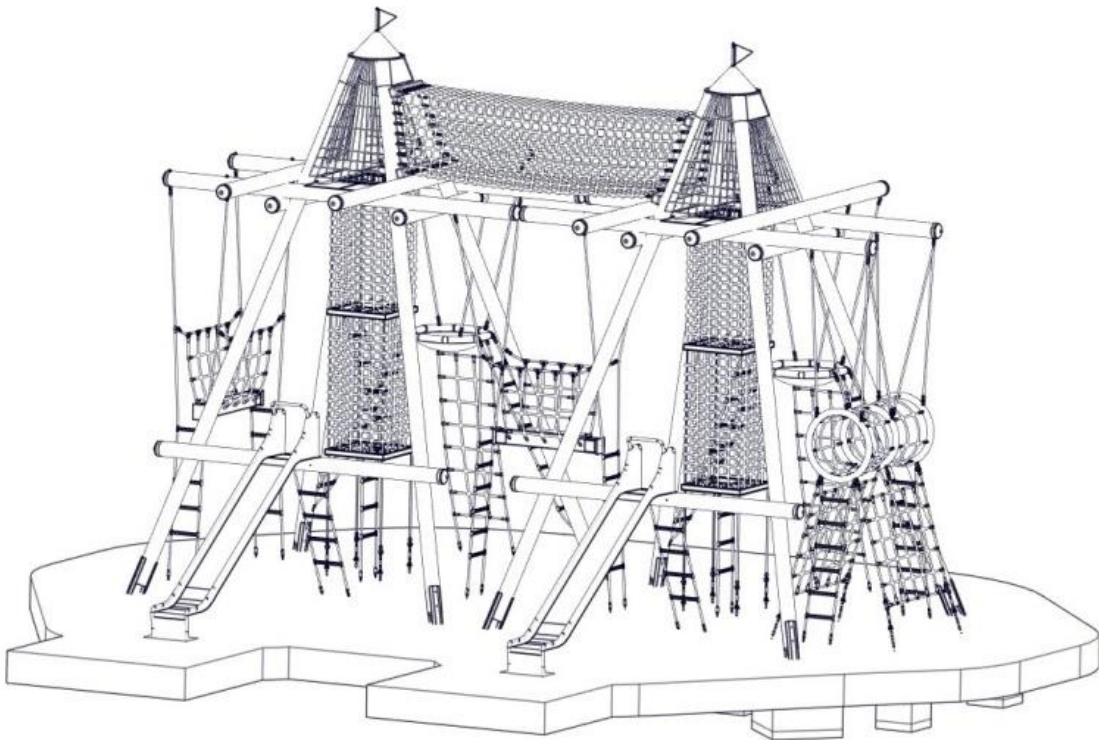


## **A Montageanleitung Vogelnebsturm Black Forest Kombi Art. Nr. 4652-23**

**Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau,  
Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!**



**Betreiber:** \_\_\_\_\_

**Standort:** \_\_\_\_\_

**Revisionshistorie**

Revision 0 – 2015-03-04

Erste freigegebene Version

Montageanleitung

Revision 07 – 2023-03-06

neue Form der Anleitung FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2015 Huck Seiltechnik GmbH

**Bitte beachten Sie die Erklärung und Abkürzungen und Zeichen.  
Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den Hersteller.**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>A</b>	<b>Montageanleitung Vogelnebsturm Black Forest Kombi Art. Nr. 4652-23</b> .....	<b>1</b>
1	Einleitung Installation .....	4
2	Datenblatt Vogelnebsturm Black Forest Kombi Art.-Nr. 4652-23 .....	5
3	Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	7
4	Aufstellenweisung .....	17
5	Überprüfungen nach der Installation .....	34
<b>B</b>	<b>Wartungsanleitung Vogelnebsturm Black Forest Kombi Art.-Nr. 4652-23</b> .....	<b>35</b>
6	Einleitung Wartung .....	36
7	Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten .....	37
8	Wartungsplan .....	39
9	Regelmäßige Wartungsarbeiten .....	40
	Regelmäßige Wartungsarbeiten .....	40
10	Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	41
11	1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	41
12	1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	42
13	jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten .....	42
14	Wartungsprotokoll .....	43
15	Übergabebeleg .....	45

## **Tabellenverzeichnis**

Tabelle 0-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	7
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern .....	10

## 1 Einleitung Installation

### 1.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

**Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 u. 3-2) auf Vollständigkeit zu prüfen!**

**Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden muss.**

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. (06443) 8311-0  
Fax (06443) 8311-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können Sie uns jederzeit unter **Tel. (06443) 8311- 0** erreichen.



**Achtung**

Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten!!! Siehe letzte Seite!!!



**Achtung**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

---

**Hiermit bestätigen wir Ihnen, daß dieses Spielgerät nach der neuen Spielgerätenorm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

## 2 Datenblatt Vogelnestturm Black Forest Kombi Art.-Nr. 4652-23

1. Geräteraum: 10,40 m x 8,20 m  
 Mindestraum: 13,66 m x 12,07m  
 Gerätehöhe: 6,90 m  
 Fallhöhe: 2,95 m  
 Fallschutzfläche: 127 m<sup>2</sup>

### 2. Untergrundbeschaffenheit

Bodenmaterial	Beschreibung in mm	Mindestschichtdicke in mm	Maximale Fallhöhe mm
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	20 – 80 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Holzschnitzel	5 – 30 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Sand	0,2 – 2 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Kies	2 – 8 Korngröße	300	<= 2000
		400	<= 3000
Andere Bodenmaterialien	Wie nach HIC geprüft		

\*In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.

3. Name und Gesamtmaß des größten Geräte-Teils:  
 8 Standpfosten aus Douglasie Ø 180 mm mit Pfostenschuhen, 7,00 m.
4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:  
 2 Frachtpaletten mit 8 Standpfosten aus Douglasie Ø 18 cm - 7,00 m lang mit Pfostenschuhen. 4 Querbalken Ø 18 cm - 1,80 m lang und 8 Querbalken Ø 18 cm - 5,00 m lang. ~ 2160kg
5. Altersgruppe: ab 6 Jahre
6. Achtung! Gerät zum Einbetonieren.  
 Beton: C25/30, Betonbedarf = ~ 7,6 m<sup>3</sup>  
 Fundamentgröße / Aushubgröße:  
 (Betonoberkante = 40cm unter Oberkante Spielebene – außer Nr. 6!)
  - 1) **2x** 1750 x 1270 x 500 mm  
 Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht
  - 2) **2x** 1140 x 1140 x 500 mm  
 Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht
  - 3) **4x** 900 x 900 x 500 mm  
 Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht

- 4) **2x** 1100 x 400 x 500 mm  
Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht
- 5) **6x** 780 x 400 x 500 mm  
Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht
- 6) **2x Aushubgröße:** 600 x 300 x 400 mm  
Gesamttiefe: 500 mm inkl. 100 mm Sickerschicht
- 7) **4x** 500 x 500 x 500 mm  
Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht
- 8) **2x** 600 x 400 x 500 mm  
Gesamttiefe: 1000 mm inkl. 100 mm Sickerschicht



**Fundamentmaße gelten nur für gewachsenen, tragfähigen Boden.**

**Erklärung: Gewachsener Boden ist z.B. ein gemischkörniger, mitteldicht gelagerter Boden mit einer zulässigen Bodenpressung von 200,0 kN/m<sup>2</sup>, ohne Grundwasser im Fundamentbereich.**

**Bei sandigen, weichen Böden müssen die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentiert werden.**

7. Montagezeit nach Einbetonierung des Stahlmastes:  
ca. 8 Stunden. Benötigte Hilfskräfte: 3 - 5 Personen.
8. Benötigte Hilfsmittel: :kleiner Bagger, Autokran mit einer Hubhöhe von ca. 8m, Standardwerkzeuge (z.B. Nivelliergerät, Wasserwaage, diverse Maul.- Inbus-schlüssel, Schraubendreher, usw).
9. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Huck-Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck-Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Asslar/Berghausen  
Tel. 06443/8311-0  
Fax. 06443/8311-79

10. **Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176-1 geprüft und zertifiziert wurde.**

### 3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

#### 3.1 in Worten

Tabelle 4-1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

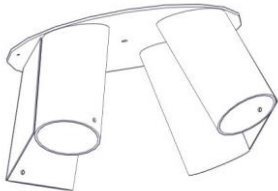
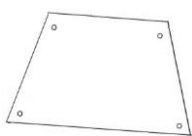




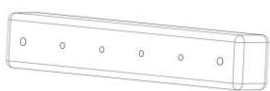
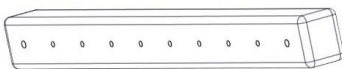
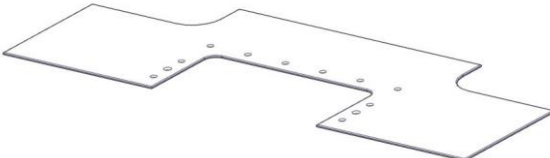
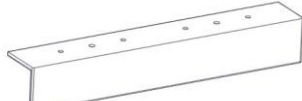
Pos.	Stückzahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	2	Kopfplatte VNT verzinkt	0,93x0,93x0,34 cm		
1a	2	Verschlußdeckel	Blech		
2	8	Pfosten	Ø 18 cm, 7,00 m		
3	8	Pfosten	Ø 18 cm, 5,00 m		
4	4	Pfosten	Ø 18 cm, 2,00 m		
5	2	Pfosten für Pos. 14	Ø 18cm, 4,00 m		
6	2	Tunneltraverse	120 x 100 x 700 mm		
6a	2	Tunneltraverse	120 x 100 x 1300 mm		
7	4	Aluminium Platte	680 x 1850 mm		
8	4	Winkelblech	650 x 100 mm		
9	2	Kletterkamin	4800 mm Länge		
10	2	Wabennest mit 2 Leitern, Klettertau, Aufhängeseile und Kletternetz	/		
12	1	Klettertunnel mit 2 Aufstiegsnetze und Leitern	/		
13	2	Tampen mit 2 Leitern, Geländer und Aufhängeseile	/		
14	2	Rutsche V2A P.h 1,75 m	Pfostenhöhe 1750 mm		
15	2	Leiter für Rutsche			
16	6	V2A-Gitter	1500 x 1240 mm		
17	1	Tunnel	/		
100	8	Senkkopfschraube + Hutmutter	M12 x 35 mm + M12		
101	40	Senkkopfschraube	M10 x 27 mm		
102	8	U-Scheibe V2A DIN 125 (für Pos. 9)	Ø 12 mm		

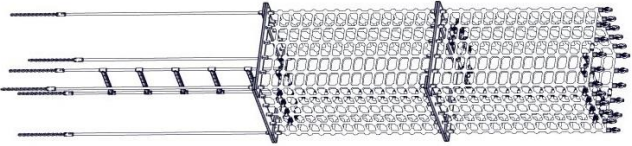



<b>103</b>	100	Schelle mit Kunststoffeinsatz für V2A-Gitter (für Pos. 16)	15/19 mm		
<b>104</b>	200	ASSY 3.0 Schrauben (für Pos. 16)	5,0x50/32		
<b>106</b>	28	Stopfmutter VA DIN 985 (Anbindung Aufhängeseile am Pfosten)	M12		
<b>107</b>	28	U-Scheibe DIN 125 (Anbindung Aufhängeseile am Pfosten)	Ø13mm		
<b>107a</b>	28	Schwarze Abdeckkappe 2-tlg.	M12		
<b>108</b>	84	Linsenkopfschraube V2A (für Pos. 117/118)	5x30 mm		
<b>110</b>	16	Schlossschraube Vz	M12 x 230 mm		
<b>111</b>	60	U-Scheibe für Pos. 17	Ø 13 mm		
<b>112</b>	60	Stopfmutter Vz Din 985 für Pos. 17	M12		
<b>113</b>	60	schwarze Abdeckkappe für Pos. 17	Ø 12mm		
<b>114</b>	8	Linsenkopfschraube V2A (Anbindung Rutsche am Pfosten)	M12 x 80 mm		
<b>115</b>	4	Gewindehülse für (Anbindung Rutsche am Pfosten)	M12 x 70 mm		
<b>117</b>	28	Pfostenkappe	Ø180mm		
		<b>Befestigung Holzgestell</b>			
<b>119</b>	32	Sechskantholzschraube Vz DIN 571 (für Pos.1)	M10 x 60 mm		
<b>120</b>	32	U-Scheibe Vz DIN 125 (für Pos. 1)	Ø 10mm		
<b>121</b>	28	Sechskantschraube Vz (für Pos. 2/3/4)	M16 x 380 mm		
121b	8	Sechskantholzschraube Vz	M16 x 280 mm		
<b>122</b>	36	Stopfmutter Vz (für Pos. 2/3/4)	M16		
<b>123</b>	64	U-Scheibe DIN 125 (für Pos. 2/3/4)	Ø 17mm		
<b>124</b>	36	schwarze Abdeckkappen (für Pos. 2/3/4)	Ø 16mm		
<b>125</b>	2	Rote Abdeckhaube	Ø 600mm		

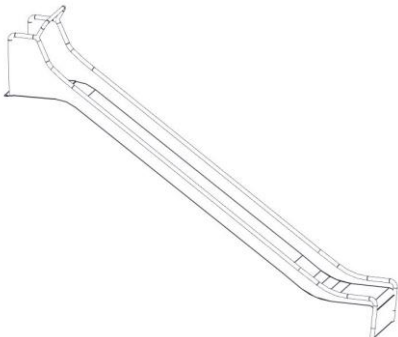
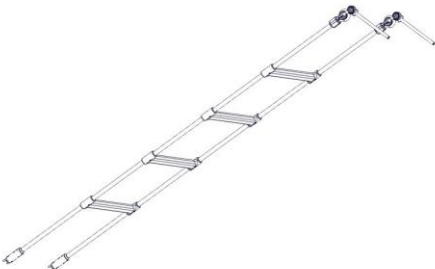
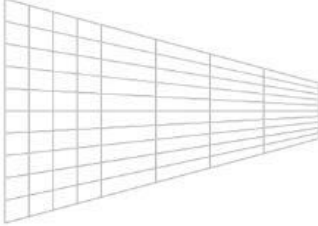
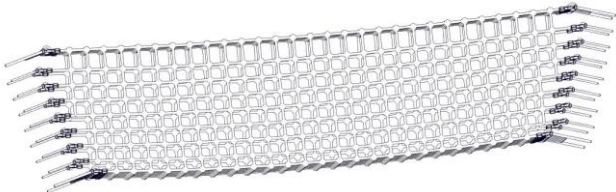





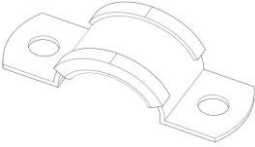



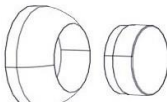

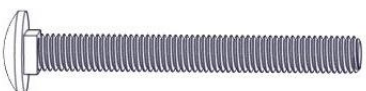




<b>126</b>	2	Fahne + 3x Mutter + 1x U-Scheibe + 1x Stoppmutter + 2xAbdeckkappe + Gewindebolzen	M16 x 630 mm M16		
<b>128</b>	32	VA-Kettenadapter	M12		
<b>128a</b>	32	Fixanker	M12		
<b>129</b>	2	Ringmutter, Zahnscheibe, Sechskantschraube verzinkt	M16 x 30 mm, für Aufrichtung des Gestells mit dem Kran		
<b>130</b>	4	Erdnägel + Schäkel geschweift	300 mm + M6		
<b>132</b>	3	Loctite Schraubensicherung			
<b>133</b>	8	Pfostenschuh (8x) für 18er Pfosten mit Schlossschrauben, U-Scheiben, Muttern und Abdeckkappen(je 16x)	1250 mm lang		
<b>134</b>	4	7er Kette verzinkt + 8er Schäkel geschweift	500 mm lang		
<b>135</b>	8	Senkkopfschraube	6,3 x 45 mm		
<b>200</b>	20	<b>Dachlatte (bauseits vom Kunden)</b>	40mm x 60mm x 5000mm		



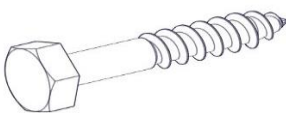
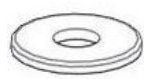



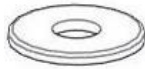

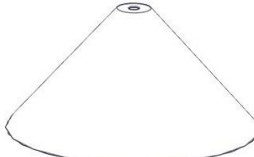
In Symbolen  
**Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern**

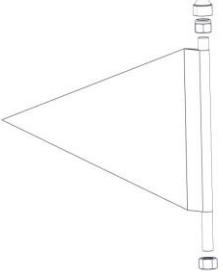

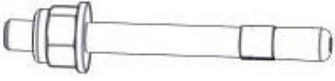
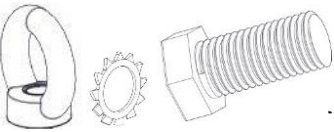


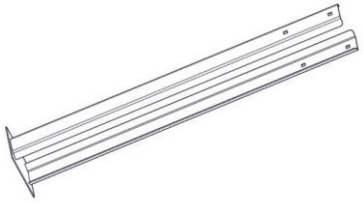
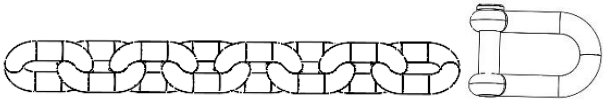

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
1	2		0,93x0,80x0,34 m
1a	2	 Abdeckblech	
2	8		Ø 18cm, 7,00m lg.
3	8		Ø 18cm, 5,00m lg.
4	4		Ø 18cm, 2,00m lg.
5	2	 für Pos.14	Ø 18cm, 4,00m lg.
6	2		120 x 100 x 700 mm
6a	2		120 x 100 x 1300 mm
7	4		680 x 1850 mm
8	4		650 x 100 mm



Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
9	2		Kletterkamin ausge- streckte Länge 4800 mm
10	2		Wabennest Ø1000 mm
12	1		Ringdurchmesser Ø800 mm
13	2		Tampfenlänge ca. 1500 mm

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
14	2		Rutschenlänge ca. 3800 mm
15	2		Leiterlänge 1800 mm
16	6		1500 x 1240 mm
17	1		Ca. 4800 mm Länge
100	8	 für Pos. 9	M12 x 35 mm + M12
101	40	 für Pos. 9	M10 x 27 mm
102	8	 für Pos. 9	Ø 12 mm

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
103	100	 für Pos. 16	15/19 mm
104	200	 für Pos. 16	5,0 x 50/32 mm
106	28	 (Anbindung Aufhängeseile am Pfosten)	M12
107	28	 (Anbindung Aufhängeseile am Pfosten)	Ø 13mm
107a	28	 schwarze Kappen	M12
108	84	 für Pos. 117/118	5 x 30 mm
110	16	 Schloßschraube	M12 x 230 mm
111	60	 	Ø 13 mm
112	60	 	M12
113	60	 	Ø 12 mm
114	8	 (Anbindung Rutsche am Pfosten)	M12 x 80 mm

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
115	4	 (Anbindung Rutsche am Pfosten)	M12 x 70 mm
117	28	 Abdeckkappe	Ø 180 mm
<b>Befestigung Holzgestell</b>			
119	32	 für Pos. 1	M10 x 60 mm
120	32	 für Pos. 1	Ø 10mm
121	28	 für Pos. 2/3/4	M16 x 380 mm
121b	8	 für Pos. 2/3/4	M16 x 280 mm
122	36	 für Pos. 2/3/4	M16
123	64	 für Pos. 2/3/4	Ø 17mm
124	36	 für Pos. 2/3/4	Ø 16mm
125	2	 Masthaube	Ø 600 mm

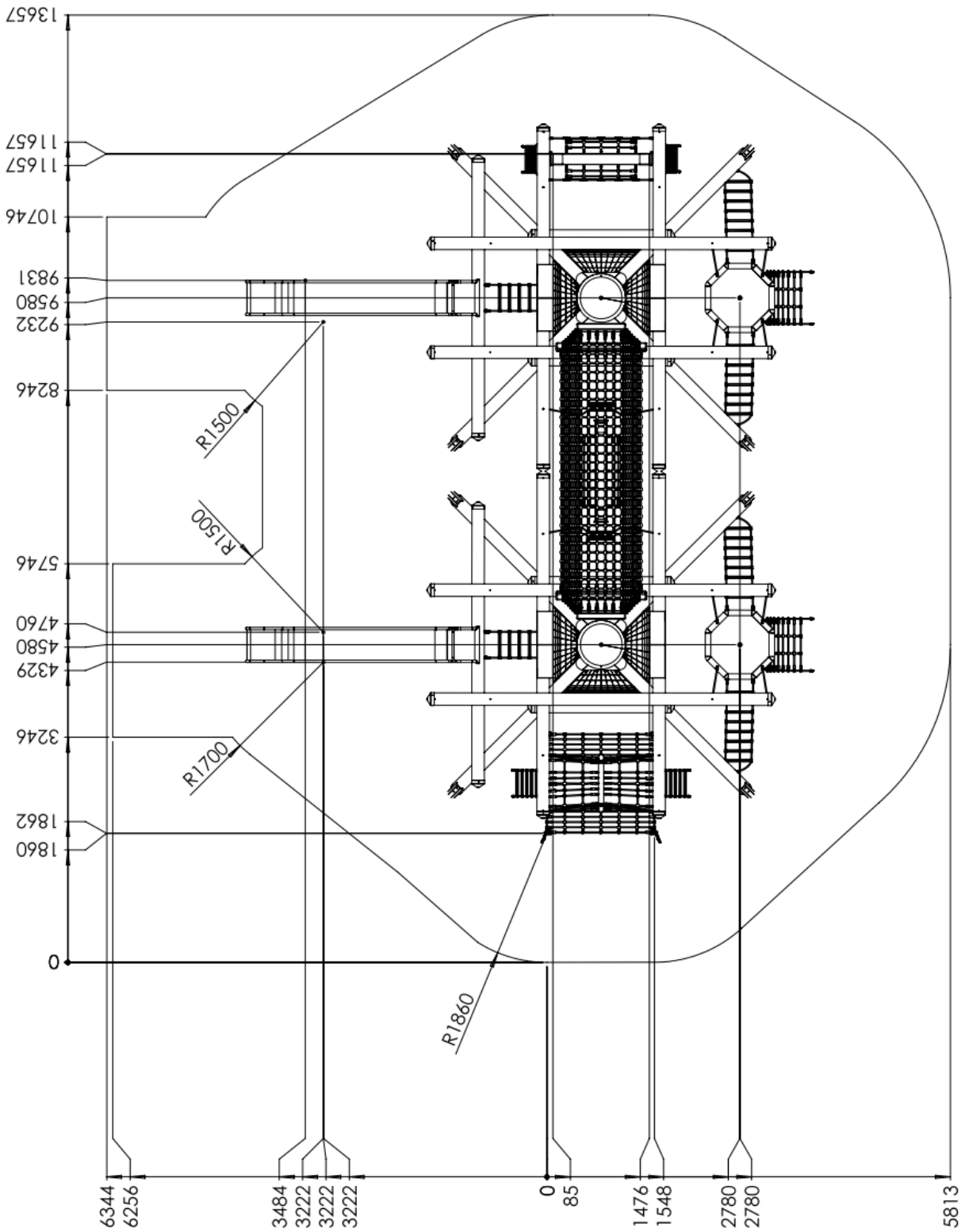
Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
126	2	 vormontiert	M16
128	32	 VA-Kettenadapter	M12
128a	32	 Fixanker	M12
129	2	 (für Aufrichtung des Gestells mit dem Kran)	M16 x 30 mm verzinkt
130	4		300 mm + M6 geschweißt
132	3		Loctite
133	8		1250 mm
134	4	 7er Kette	500 mm lang
135	8	 Senkkopfschraube	6,3 x 45 mm
<b>200</b>	<b>20</b>	<b>Dachlatte (vom Kunde / bauseits)</b>	40 x 60 x 5000 mm
<b>Erklärung der Abkürzungen und Zeichen:</b>			

Pos.	Stückzahl	Symbol	Maße
<b>AB</b>		Abbindezeit für Beton C25/30: vorgeschriebene Abbindefristen beachten	
<b>BdPg!</b>		Die Befestigung der einzelnen Netzelemente (Pos. 10, 12, 13, 15) ist gleich	
<b>D</b>		Beton C25/30 (für Fundamente) Betonbedarf: 9,4 m <sup>3</sup>	
<b>Dt</b>		Detail-Ansicht	
<b>F</b>		Fallschutz	
<b>G</b>		Sickerschicht 10 cm	
<b>a.Einb.</b>		Kette im Fundament einbetonieren (außer in Fundament 1, 2, 3, 6)	
<b>KELA</b>		Ketten sind bei Montage der Seilelemente eventuell zu kürzen	
<b>O.K</b>		Oberkante Spielebene	
<b>PS</b>		Platzbedarf inklusive Sicherheitsbereich ~127 m <sup>2</sup>	
<b>VO</b>		vormontiert	
		<b><u>Betonoberkanten gerundet.</u></b> <b><u>Fundamentmaße gelten nur für gewachsenen, tragfähigen Boden.</u></b>	
		<b><u>Fundamentmaße gelten nur für gewachsenen, tragfähigen Boden.</u></b> <b><u>Erklärung: Gewachsener Boden ist z.B. ein gemischkörniger, mittel- dicht gelagerter Boden mit einer zulässigen Bodenpressung von 200,0 kN/m<sup>2</sup>, ohne Grundwasser im Fundamentbereich.</u></b> <b><u>Bei sandigen, weichen Böden müssen die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentiert werden.</u></b>	

Siehe Zeichnung!

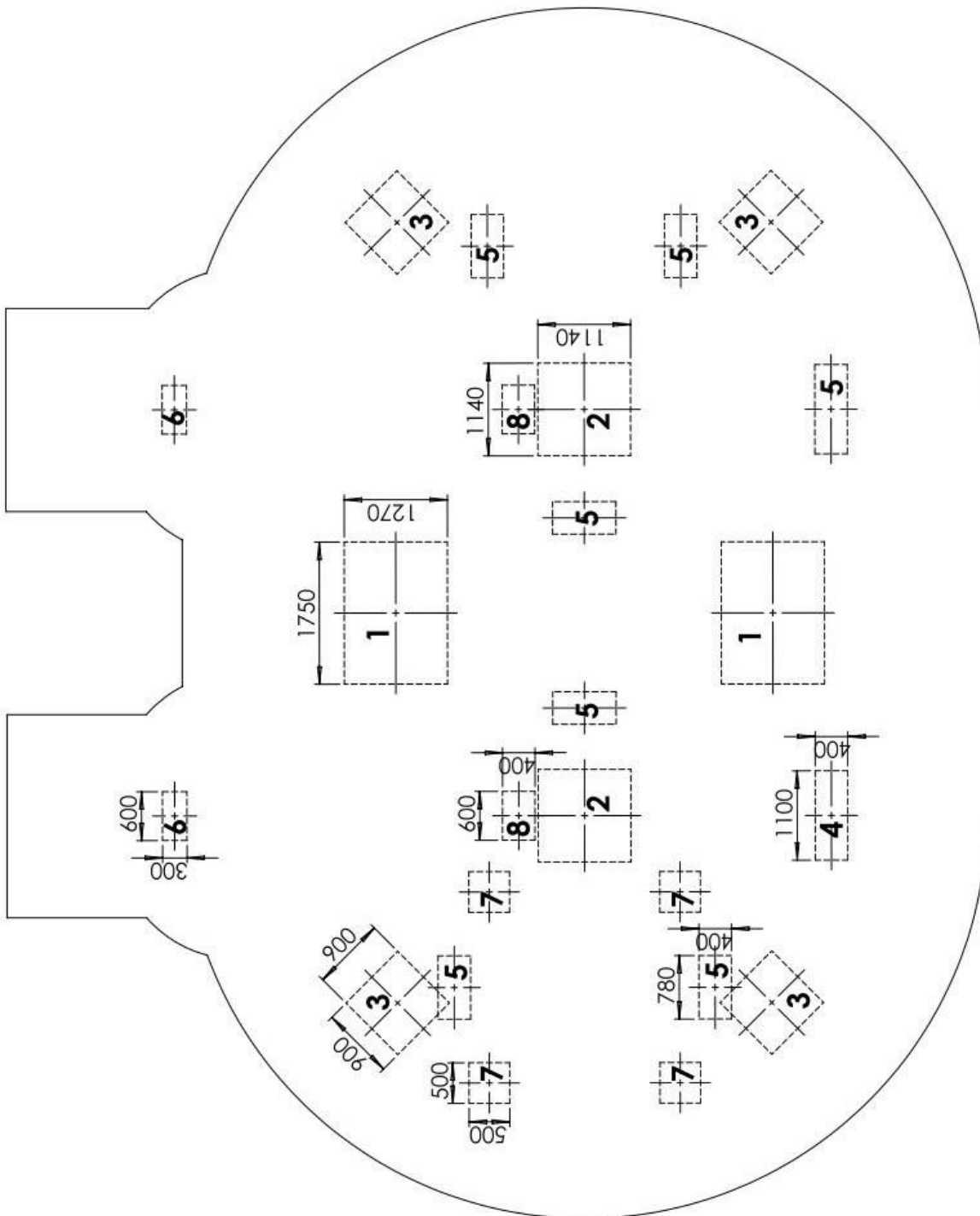




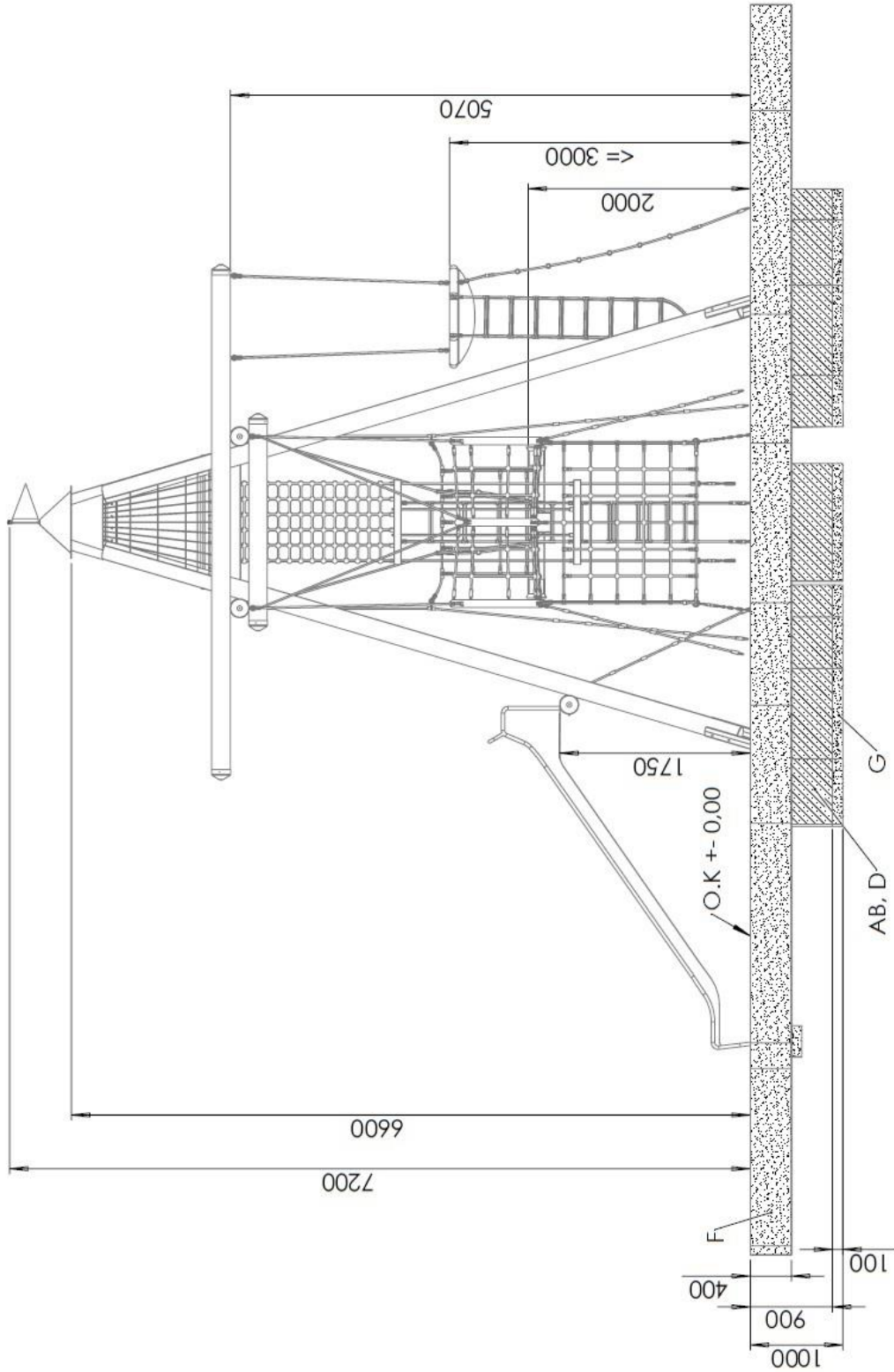


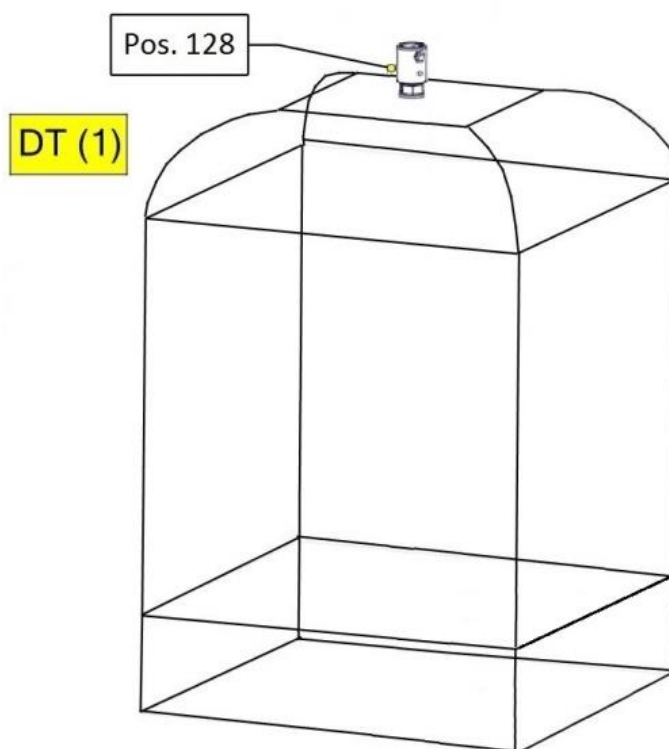
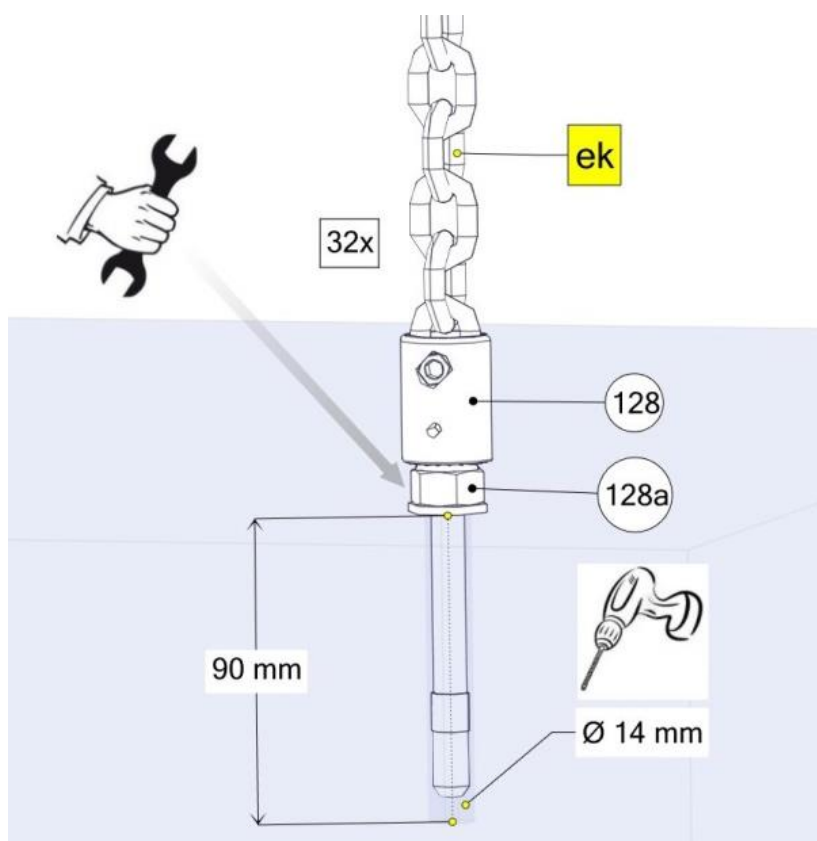


**Fundament-Größe**

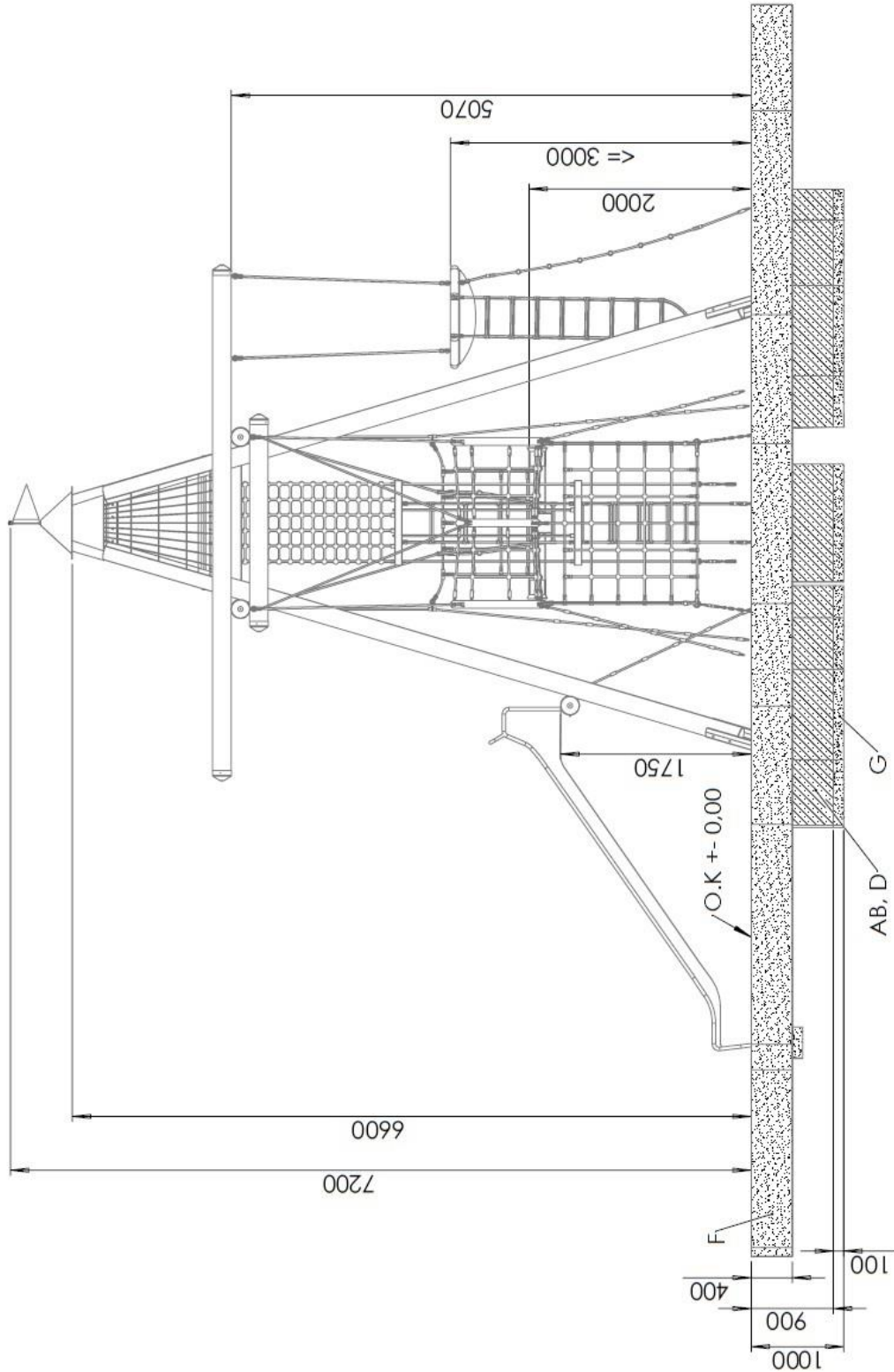


### Fundament-Tiefe

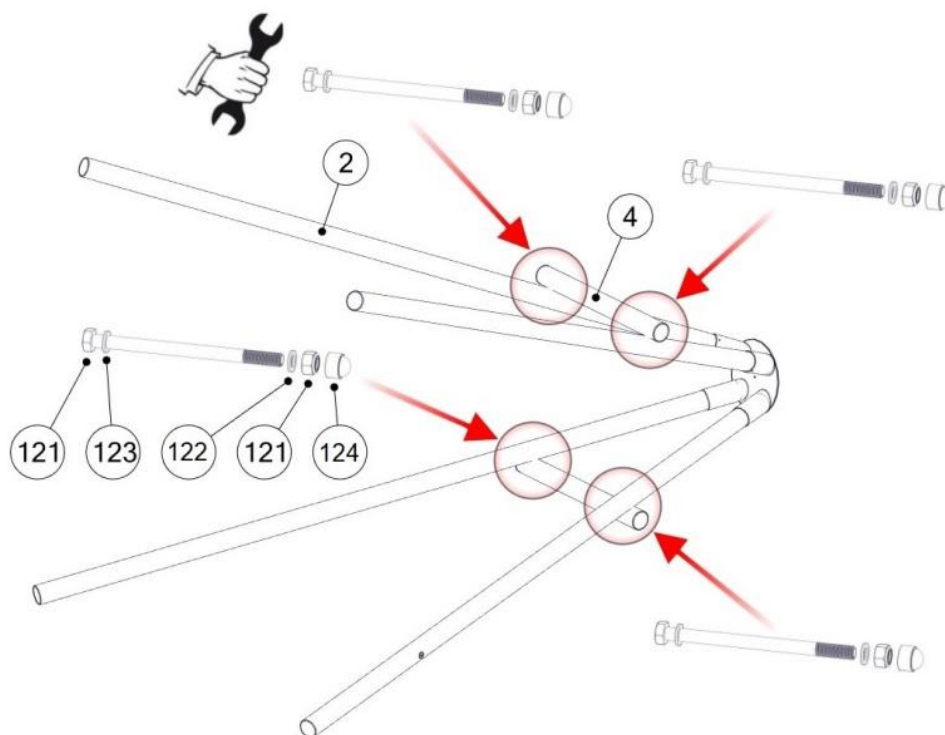
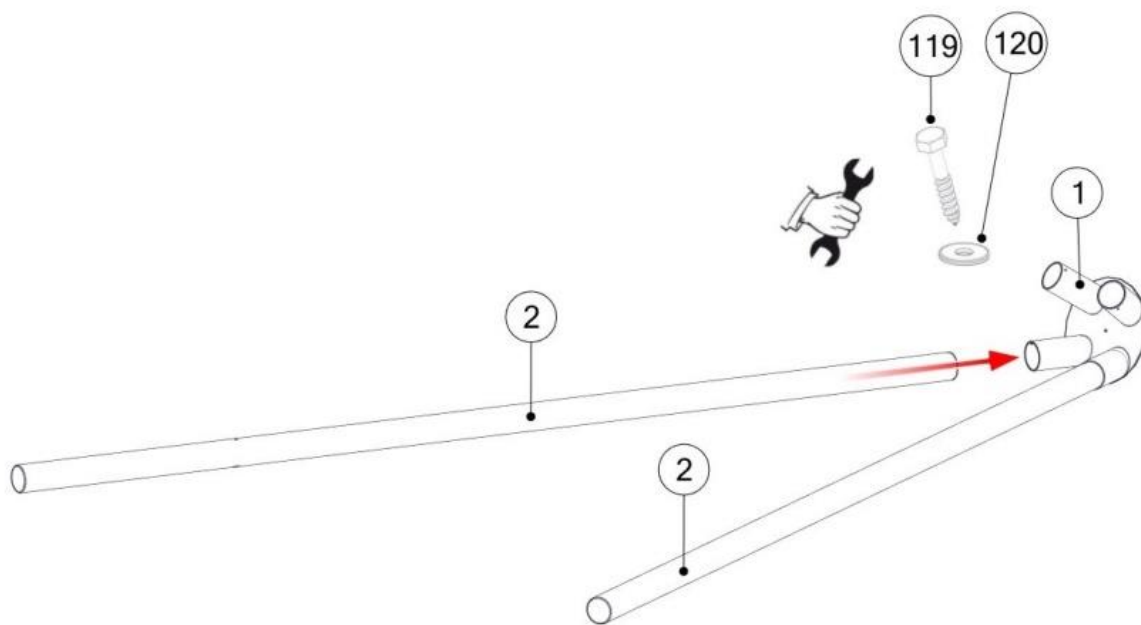




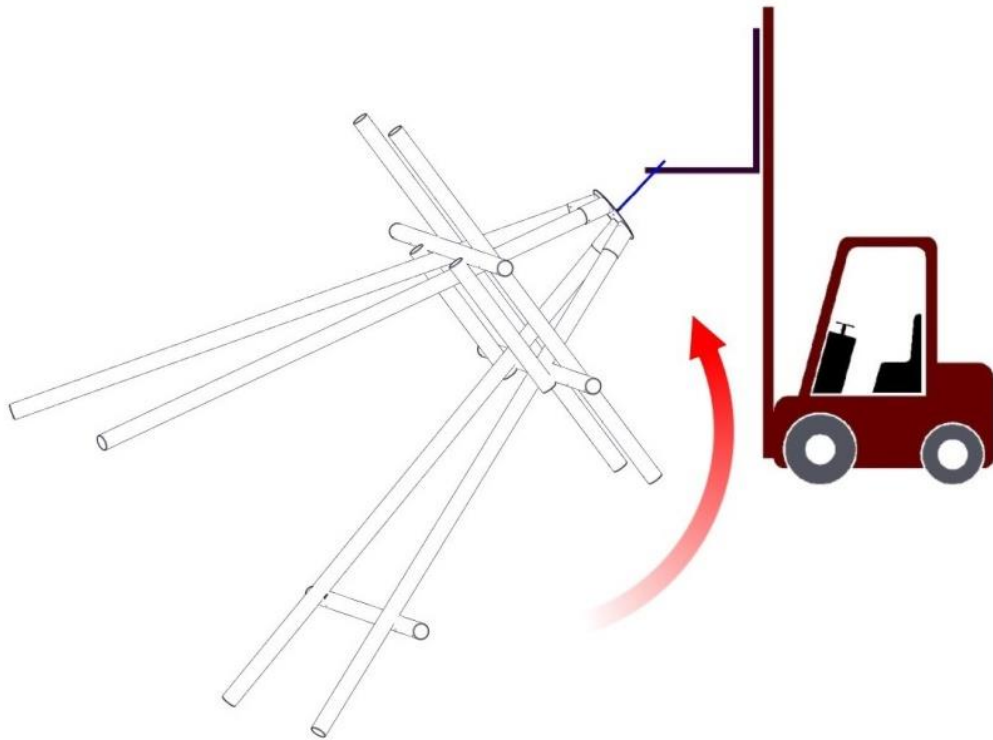
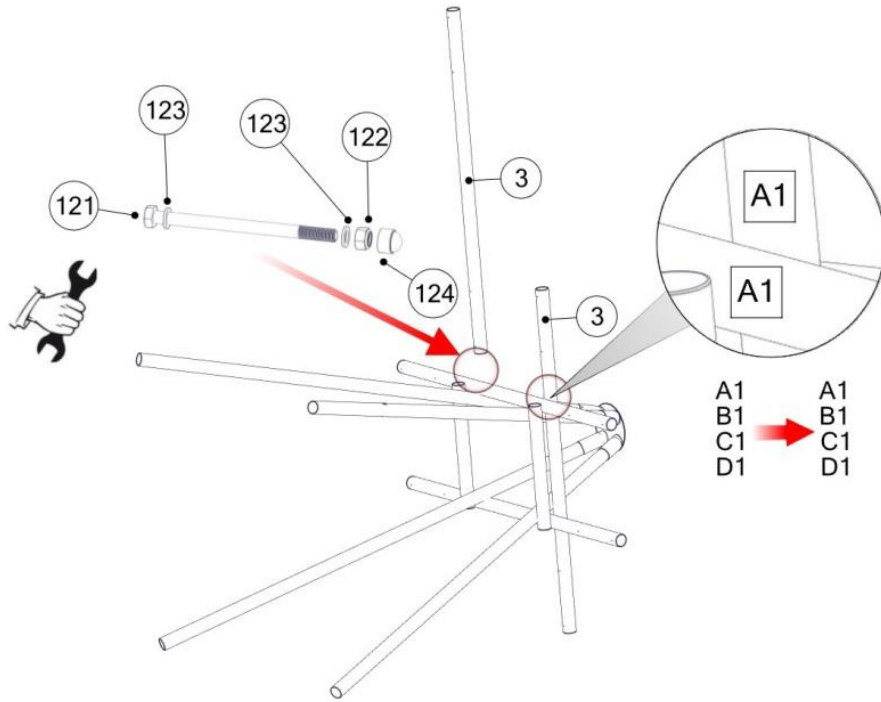
**Gerätehöhe**

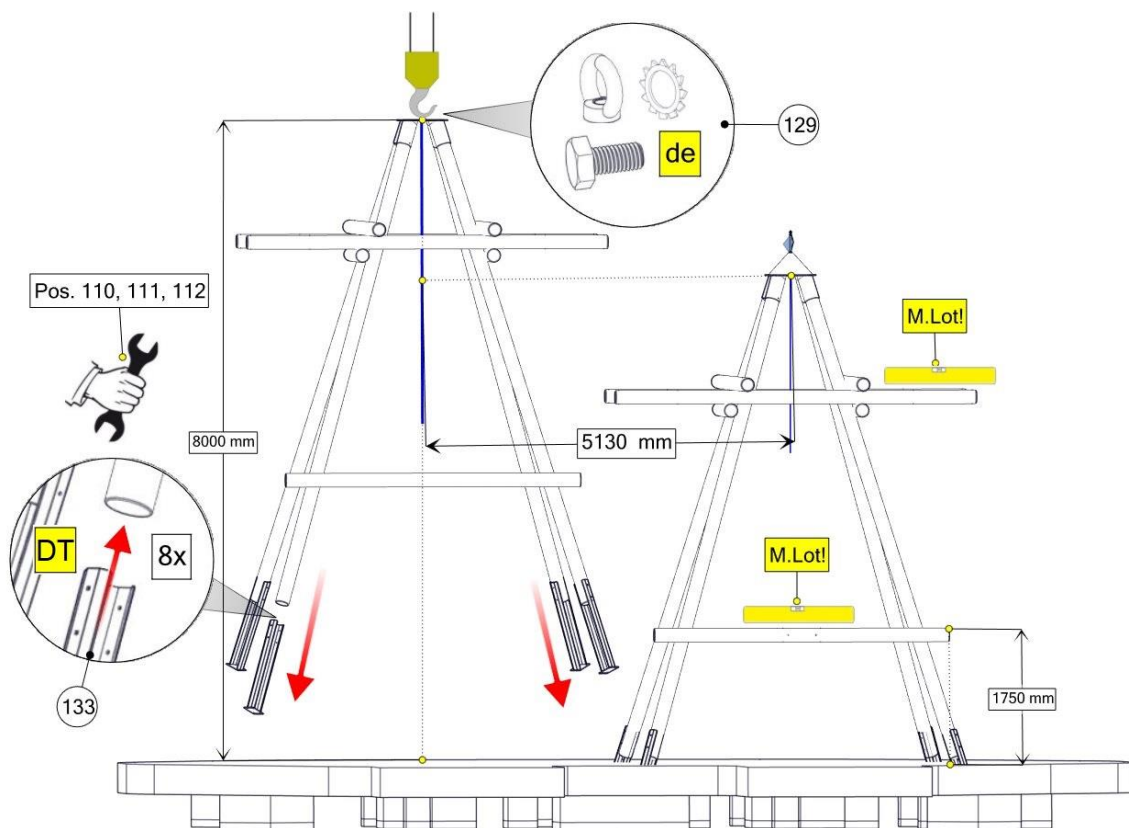
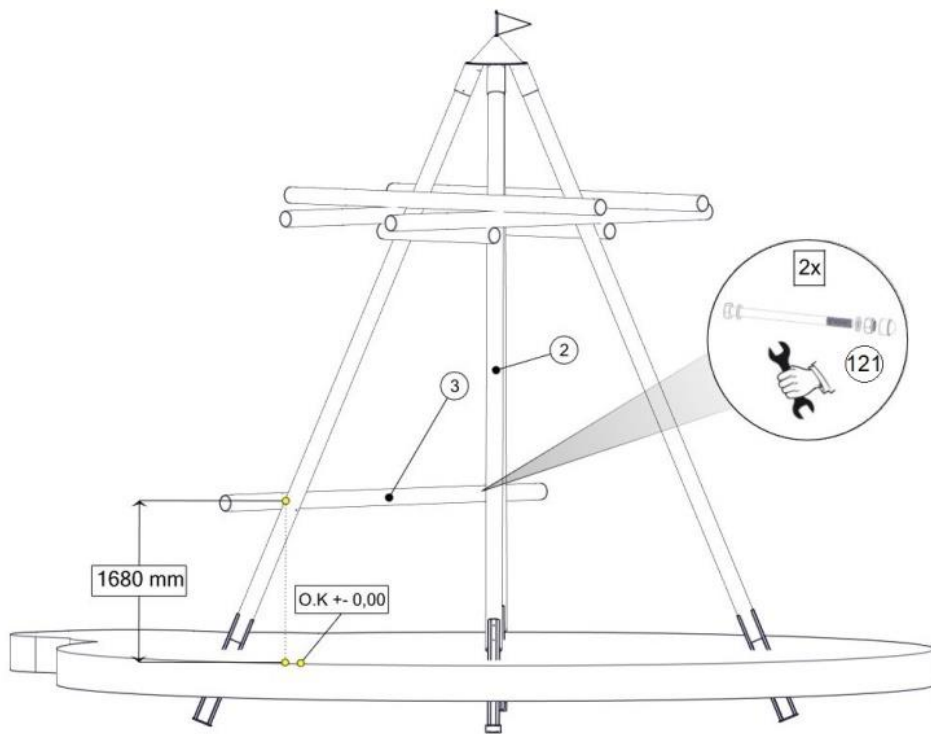


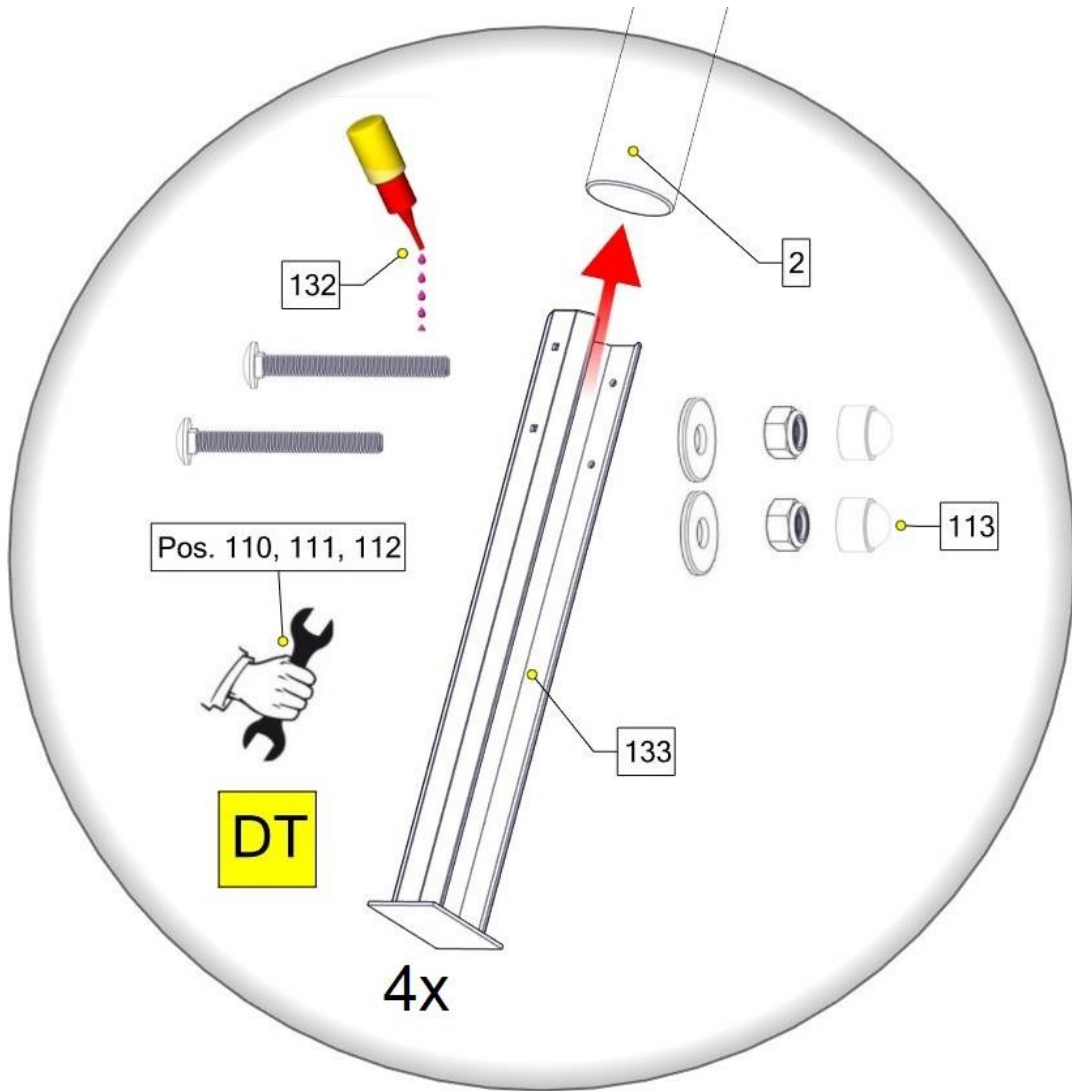


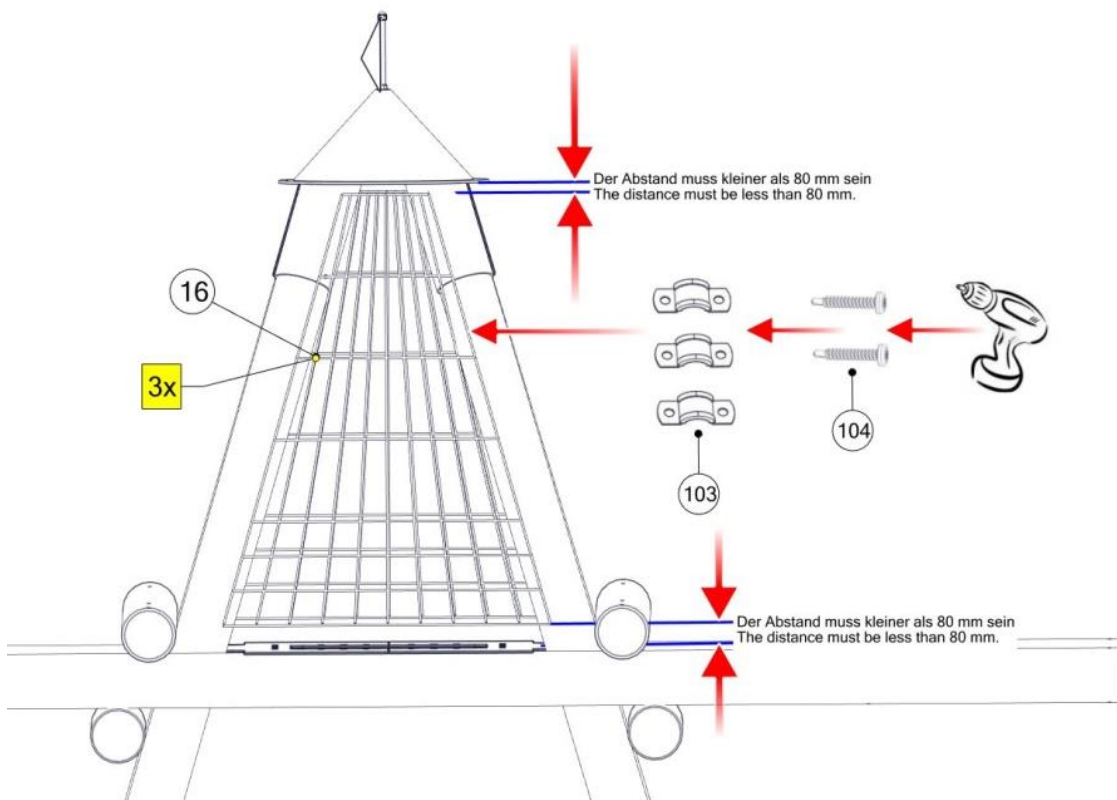
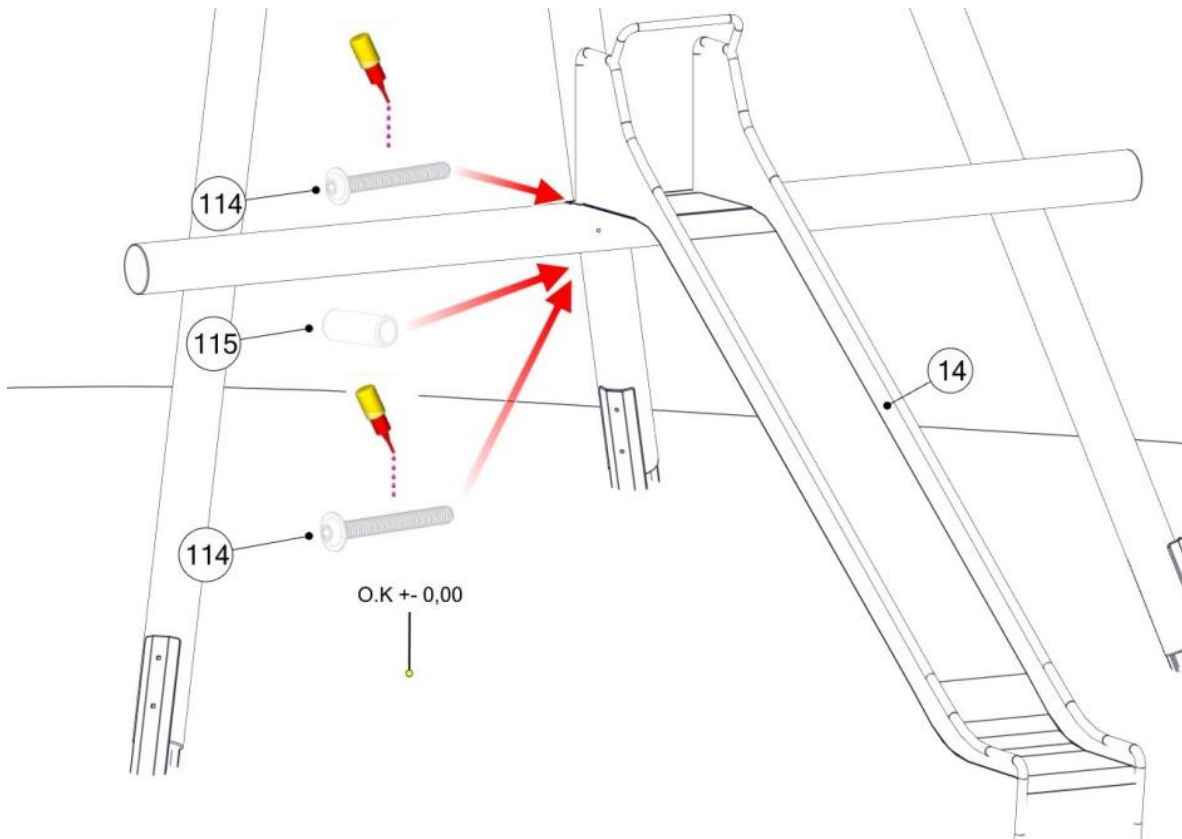




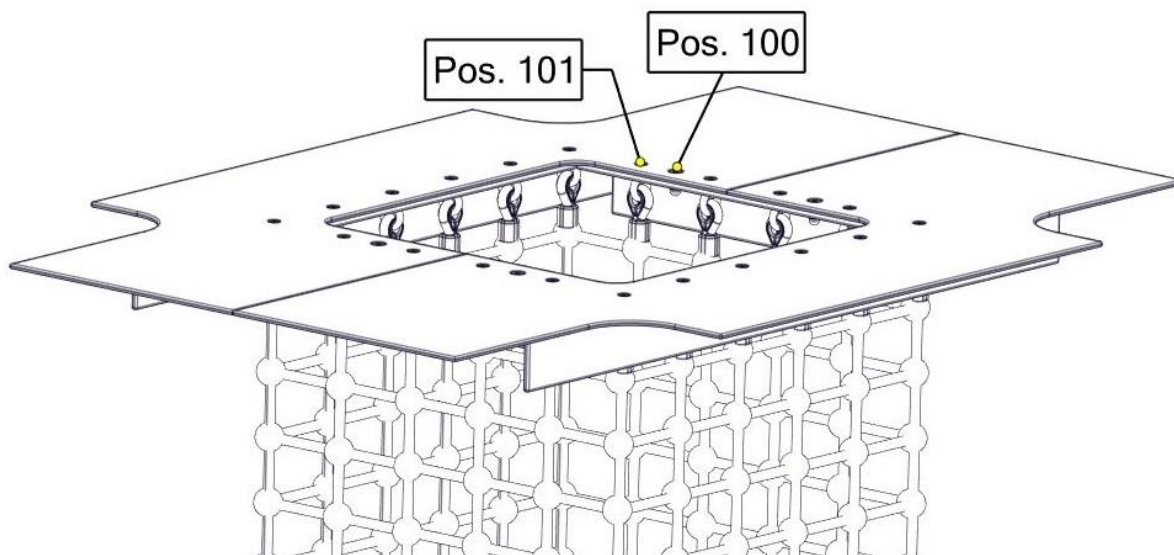
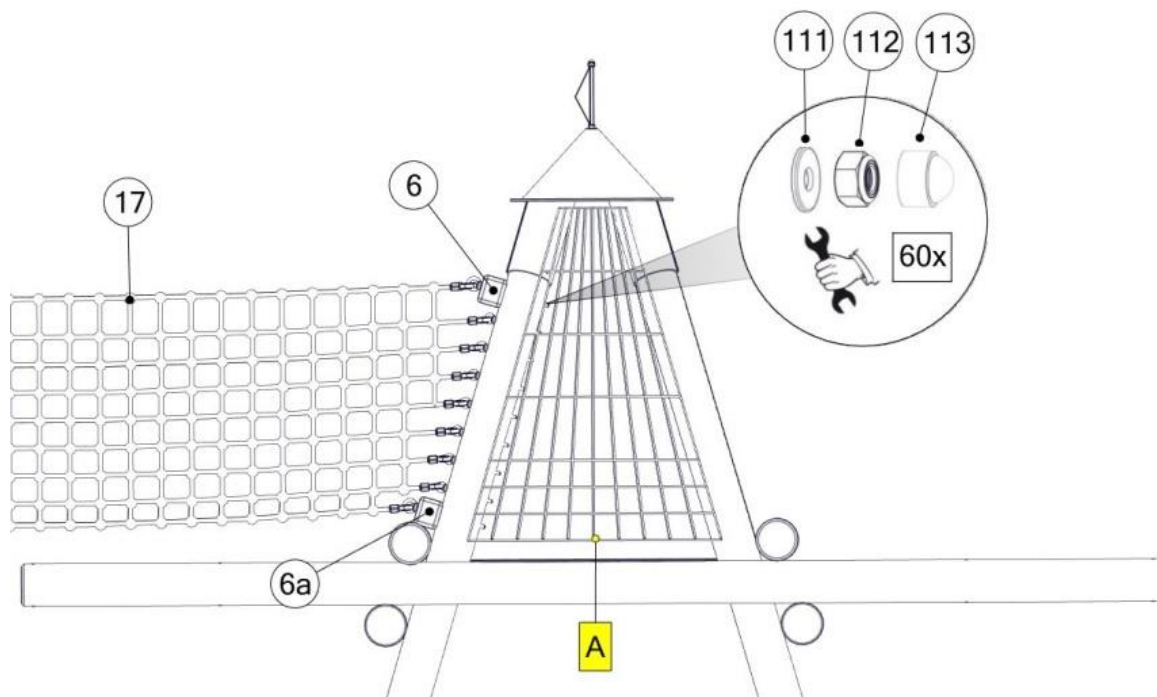




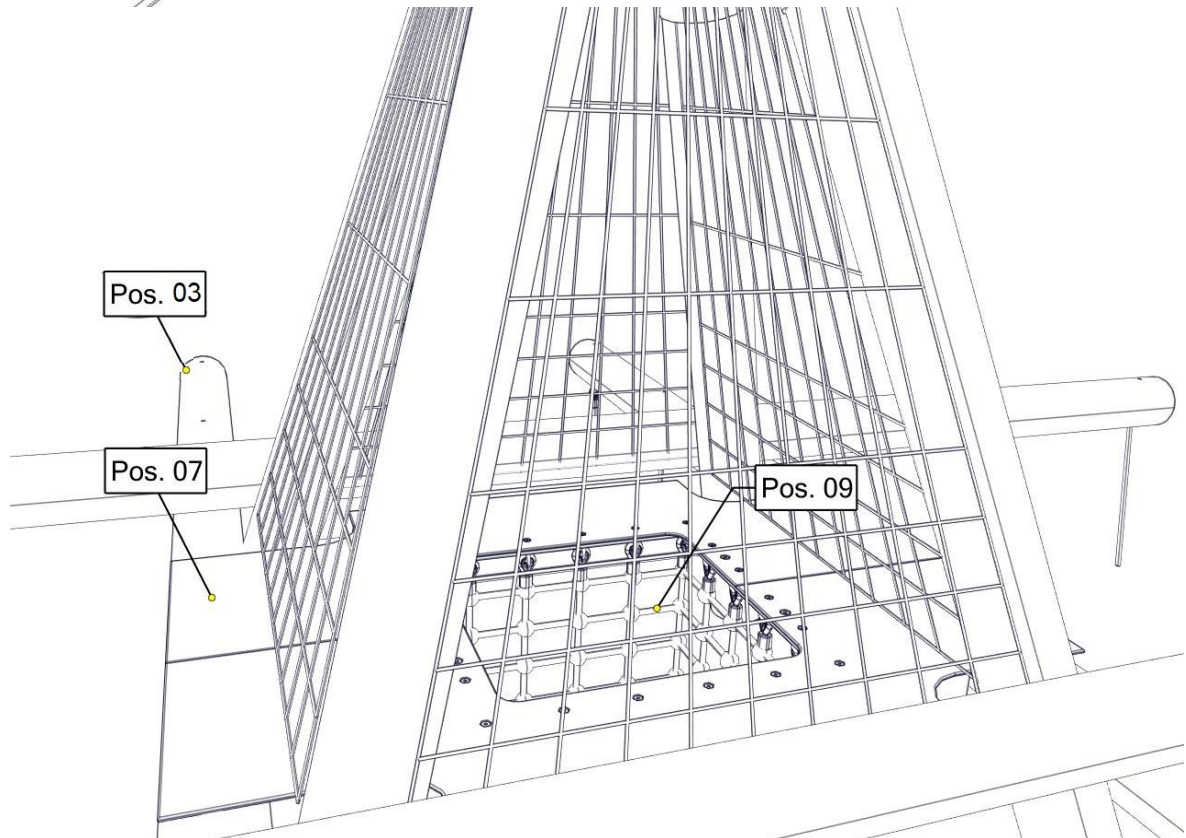
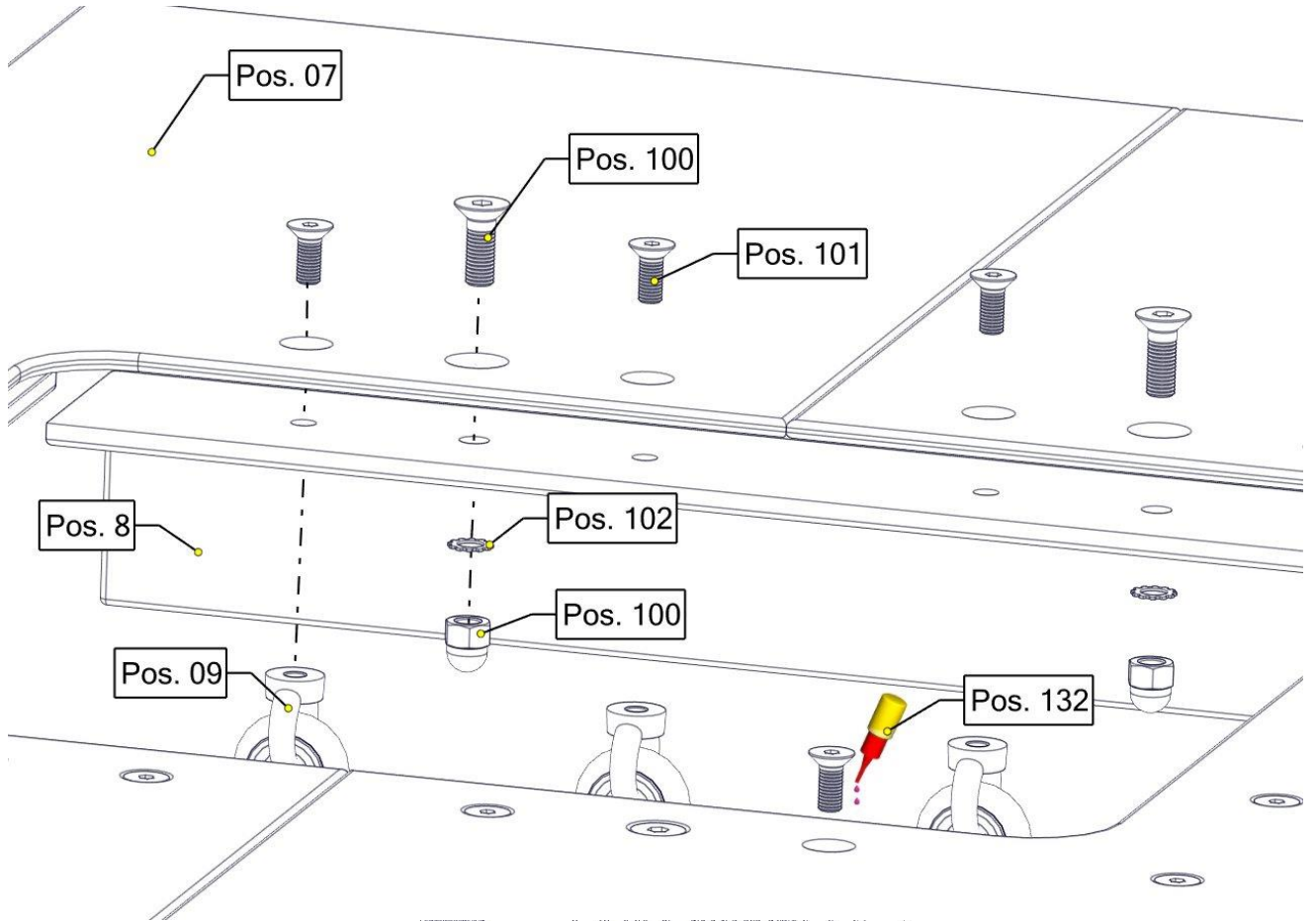


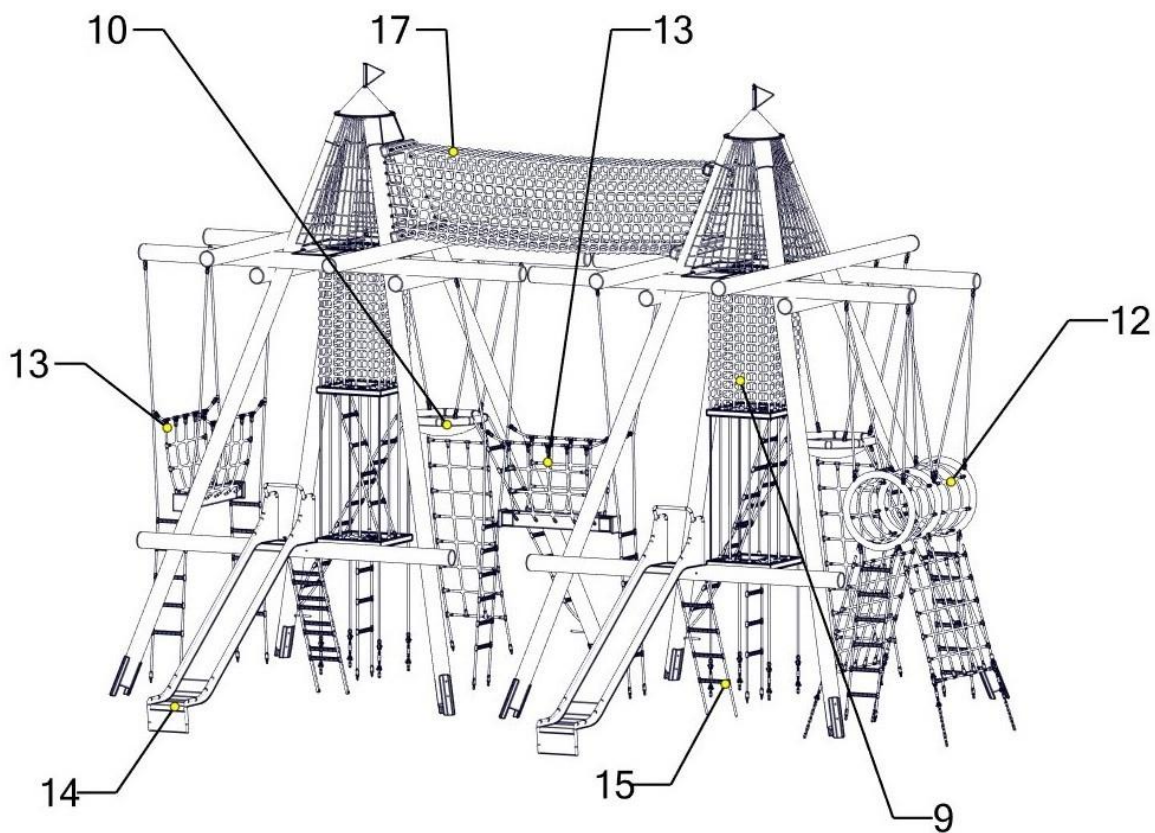
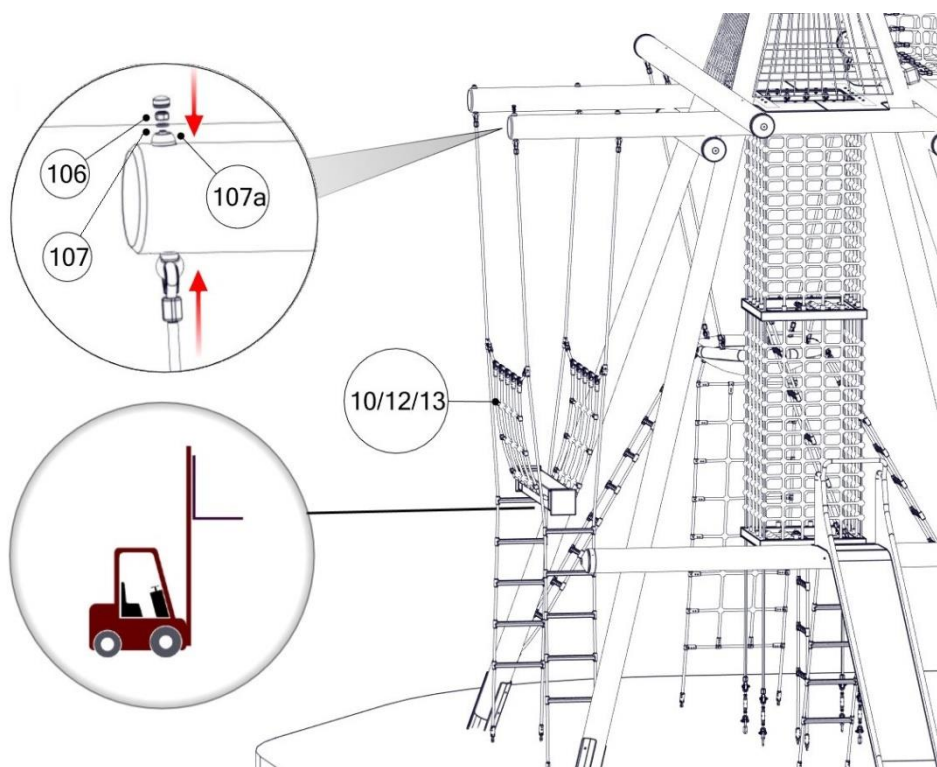




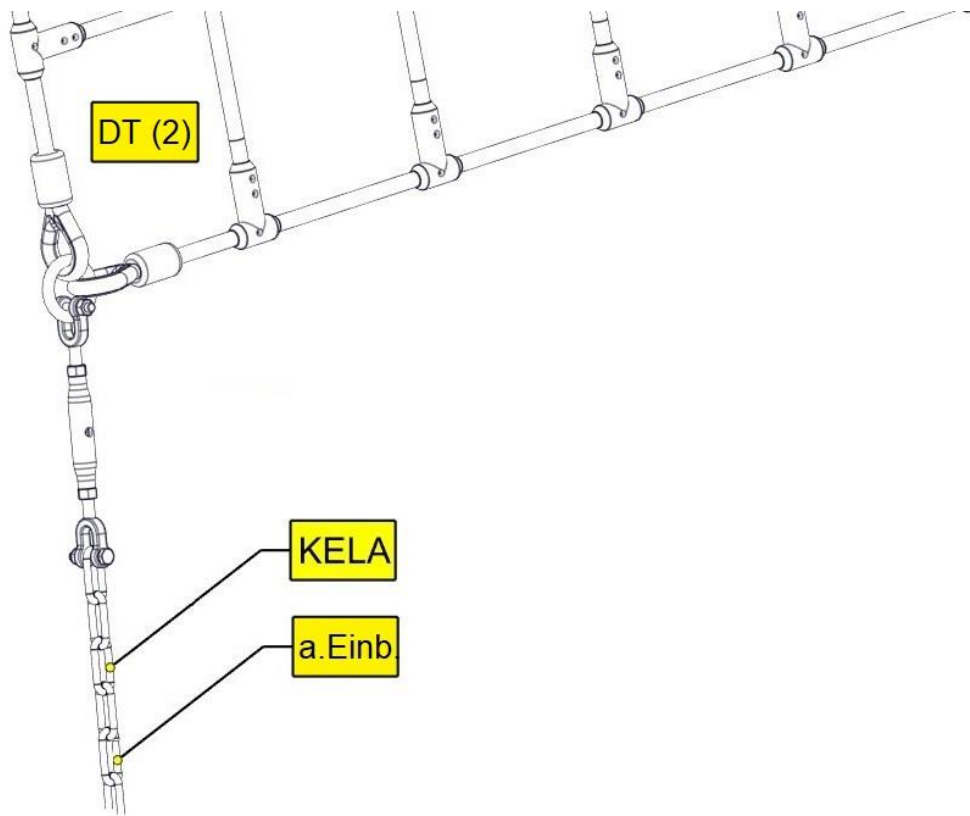
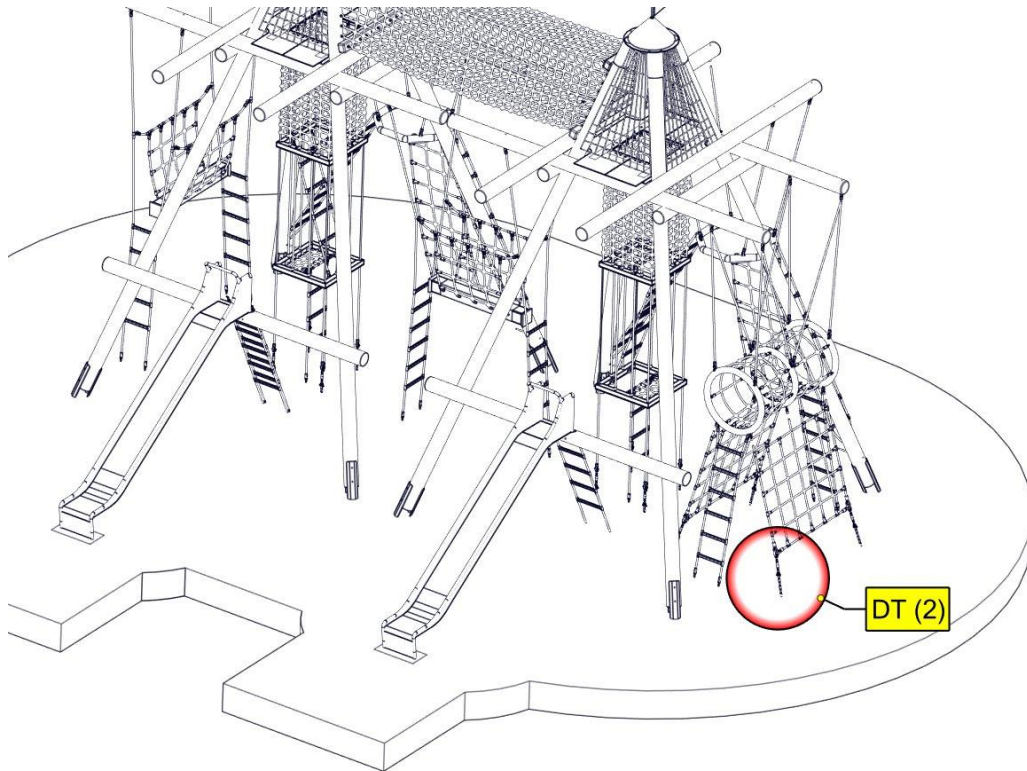












## 5 Überprüfungen nach der Installation

---



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, müssen Sie dafür sorgen, daß der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

### Hinweis

---

#### 5.1 Kennzeichnung der Füllhöhe

- Kennzeichnung der Geräte, um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw.vom losen Füllmaterial) anzuzeigen. (Markierung der Einbautiefe am Pfosten belassen!)

#### 5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- der Fallschutzbelag ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

#### 5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

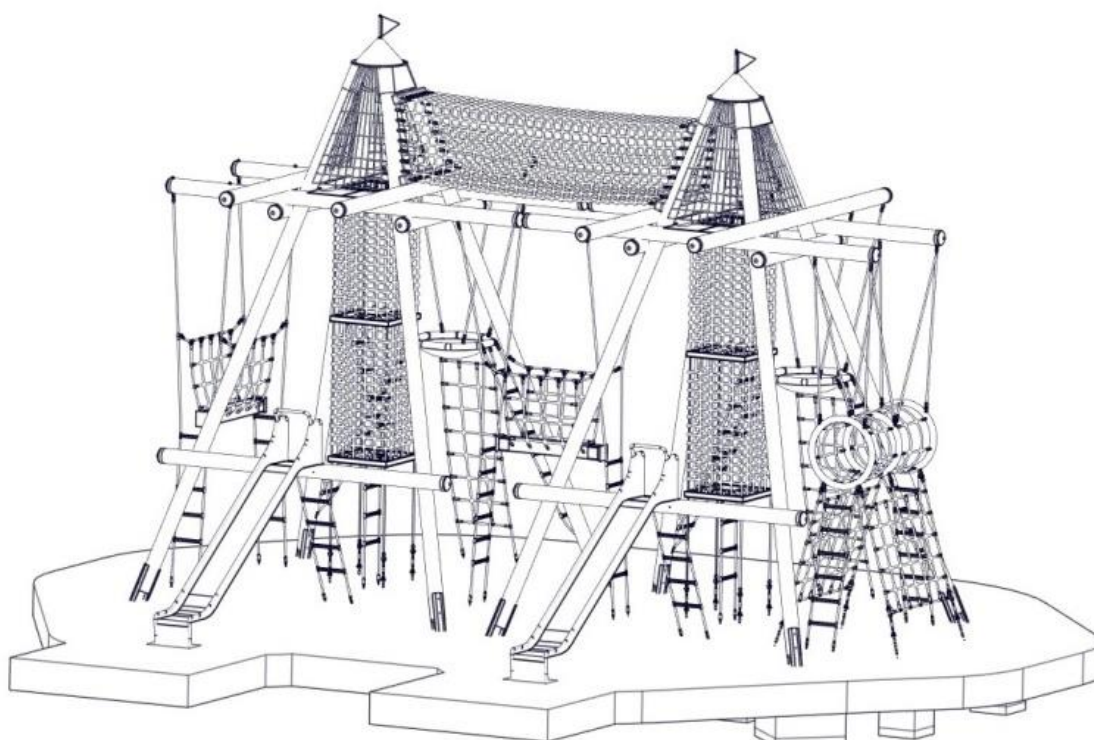
#### 5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

#### 5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

## **B Wartungsanleitung** **Vogelnebsturm Black Forest Kombi** **Art.-Nr. 4652-23**



## 6 Einleitung Wartung

### 6.1 Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



#### Hinweis

**Allgemeiner Hinweis:** Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall eine Reparatur nach sich ziehen.

---

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck-Seiltechnik GmbH  
Dillerberg. 3  
35614 Asslar/Berghausen  
Tel. (06443) 8311-0  
Fax (06443) 8311-79



#### Achtung

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen, und im Wartungsprotokoll (vorletzte Seite) einzutragen.

Das Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittung auszuhandigen.

---

**Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm  
“EN 1176-1**

## **7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten**

### **7.1 Die Wartungsintervalle**

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

### **7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen**

Die Häufigkeit der Inspektionen, muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

### **7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren**

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

### **7.4 Ersatzteile**

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

### **7.5 Identifizierung von Ersatzteilen**

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

### **7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen**

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

### **7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit**

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

### **7.8 Abflußöffnungen**

Sämtliche Abflußöffnungen sind freizuhalten.

### **7.9 Wartung Fallschutzböden**

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

---

## 7.10 Festgestellte Mängel

---



**Achtung**

Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

---

## 7.11 Lose Schrauben

---



**Achtung**

Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

---

## 7.12 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

## 7.13 Gewährleistung bzw. Garantie !

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und auf Korrosion überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.

---

## 8 **Wartungsplan**

### 8.1 **Besondere Hinweise**

#### 8.1.1 **Wartungsintervall**

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellt.

#### 8.1.2 **Wartungsintervall bei starker Beanspruchung**

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

#### 8.1.3 **Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen**

---



**Hinweis**

Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stilllegen des Gerätes.

---

#### 8.1.4 **Mängel, die die Funktion beeinträchtigen**

---



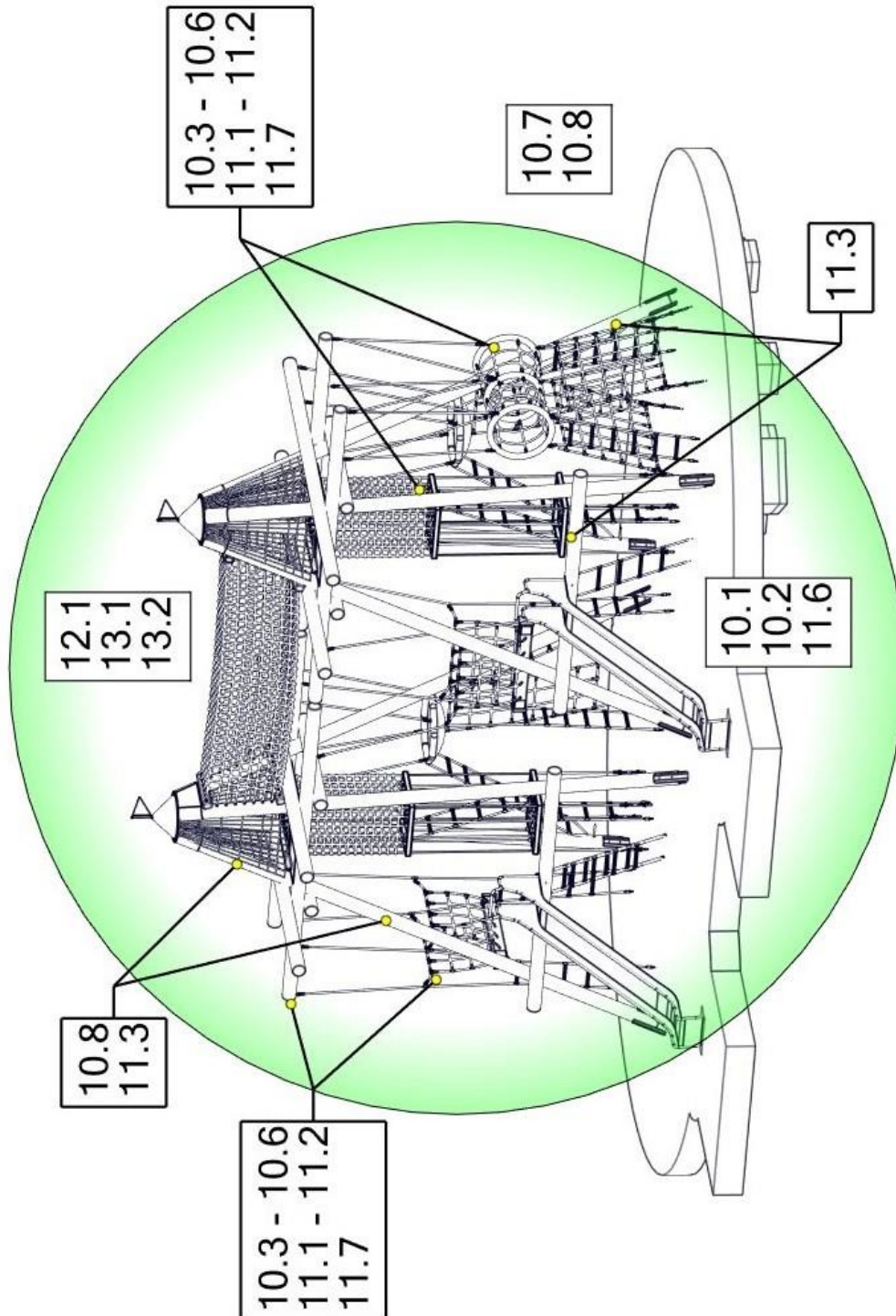
**Hinweis**

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

---



## 9 Regelmäßige Wartungsarbeiten





## Regelmäßige Wartungsarbeiten

### 10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **10.1** Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren. (Abstand bzw. Fallhöhe).
- **10.2** Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.
- **10.3** Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.
- **10.4** Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. austauschen. Ein Abschmieren von Gelenken entfällt, da von uns nur wartungsfreie Metall-Wälzlager eingesetzt werden.
- **10.5** Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.
- **10.6** Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. austauschen.
- **10.7** Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls austauschen.
- **10.8** Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. austauschen.

### 11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **11.1** Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jeden Verschleiß.
- **11.2** Nachziehen aller Befestigungen.
- **11.3** Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.
- **11.4** Wartung von Fallschutzbelägen.
- **11.5** Schmieren von Gelenken.
- **11.6** Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Kennzeichnung nachfüllen.
- **11.7** Bolzen nachziehen.

## 12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **12.1** Die Standfestigkeit der Standpfosten, der Streben, der Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlagenteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.
- 

## 13 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

- **13.1** Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemeinen betriebssicheren Zustand zu überprüfen.
- **13.2** Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. . Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.



**Achtung**

Diese Inspektion der Anlage muß von **sachkundigen Personen** unter strenger Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen werden.

**Das Prüfprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittung, zu übergeben!**

---





## 15 Übergabebeleg



**Achtung**

Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Fa. Huck Seiltechnik GmbH per Telefax (06443) 8311-79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4652-23

Gerätetyp: Vogelneßturm Black Forest Kombi

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zuständiger Sachbearbeiter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Montagefirma (Adresse):**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Betreiber)  
(Stempel)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Installationsfirma)

Datum: \_\_\_\_\_